

- Kunsthalle. -28.1.: *Sabine Jelinek*. -2.2.: *Martin Arnold*. (K). 30.1.-27.4.: *Walter Niedermayr*.
 Kunsthistorisches Museum. -2.3.: *Thesauri Poloniae*. Schatzkammer Polen. Zur Geschichte der polnischen Sammlungen. -27.4.: *Die Kunst des Steinschnitts*. Vom Mittelalter zum Barock.
 Leopoldmuseum. 25.1.-31.3.: *Der neue Staat*. Polnische Kunst zwischen Experiment und Repräsentation von 1918 bis 1939.
 MAK. -5.2.: *Die Überwindung der Utilität*. Dagobert Peche und die Wiener Werkstätte. -16.2.: *Kurt Kocherscheidt*. *Das fortlaufende Bild*. -2.3.: *Stefan Sagmeister*. 22.1.-30.3.: *Fritz Kleibel*. Urban utopian. 29.1.-27.4.: Aichwalder und Strobl. Design.
 Museum Moderner Kunst. -16.2.: *Kara E. Walker*. -2.3.: *Heimo Zobernig*.
 Oberes Belvedere. -23.2.: *Gustav Klimt*. *Landschaften*. (K).
 Unteres Belvedere. -9.2.: *Franz Xaver Messerschmidt (1736-1783)*. (K).
 Österreichische Nationalbibliothek. -25.1.: *Im Blickpunkt*. Die Fotosammlung der ÖNB.
 Palais Harrach. 27.1.-15.4.: *Zeit des Aufbruchs*. Wien und Budapest zwischen Historismus und Avantgarde.
 Ringturm. -31.1.: *Junge Architektur aus Japan*.
 Secession. -2.2.: *Sue Williams*.; *Koo Jeong-A*.; *Michael Beutler*.
 Wiesbaden. Museum. -16.2.: *Fritz Klemm zum 100. Geburtstag*. (K).
 Wilhelmshaven. Kunsthalle. -19.1.: *Landschaft*. Fotografien von Robert Adams, Joachim Brohm, Laurenz Berges, Bernhard Fuchs und Simone Nieweg. (K).
 Williamstown (USA). Clark Art Institute. -27.4.: *Tadao Ando*. *Architect*.
 Winterthur (CH). Fotomuseum. 18.1.-16.3.: *Yoshiko Seino*; *Anders Petersen*.
 Kunstmuseum. -30.4.: *Night Sky*. -31.12.: *Medardo Rosso*.
 Villa Flora. -30.3.: *Vincent van Gogh*. *Der Sämann*.
 Wittlich. Georg-Meistermann-Museum. -2.2.: *Andreas Feininger*. *America Yesterday*. Fotografien.
 Wolfsburg. Kunstmuseum. -19.1.: *Blast to Freeze*. *Britische Kunst im 20. Jh.* -9.3.: *Madame Yevonde*.
 Kunstverein. -26.1.: *Marion Porten*, *Mark Dion*. 8.2.-27.4.: *Francesca Gabbiani*. Erinnerungsräume.
 Städtische Galerie. -16.3.: *Olaf Nicolai*. *Kunstpreisträger der Stadt Wolfsburg 2002*. 19.1.-30.3.: *Sammlung Bernd F. Künne*. Fotografien.
 Würzburg. Mainfränkisches Museum. -23.3.: *Taschenuhren aus 4 Jh.*
 Museum im Kulturspeicher. -23.2.: *Marie-Jo Lafontaine*. Videoskulptur und Fotografie. (K).
 Wuppertal. Kolkmannhaus. -September: *Die neue Designsammlung der Bergischen Universität Wuppertal*. Ab 21.1.: *Marianne Brandt*. Fotografien am Bauhaus.
 Kunsthalle Barmen. -19.1.: *Max Beckmann*. Lithographien, Kaltnadelradierungen, Holzschnitte, Graphik aus eigenem Bestand. (K). 30.1.-23.2.: *Ildefonso Cerdà (1815-1876)*.
 Von der Heydt-Museum. 26.1.-30.3.: *Nacht über Deutschland*. Berliner und Dresdner Kunst zwischen 1930 und 1960 aus der Nationalgalerie Berlin.
 York (GB). City Art Gallery. -31.3.: *War & Peace*.
 Zürich (CH). ETH. -23.1.: *Theo Hotz*. Architektur 1949-2002. (K). -20.2.: *Alexandre Sarrasin 1895-1976*. (K). 16.1.-20.3.: *Gion A. Caminada*.
 Haus für konstruktive und konkrete Kunst. -28.2.: *Schweiz konkret 2*. Clara Friedrich, Verena Lowensberg, Sophie Taeuber-Arp.
 Kunsthalle. 25.1.-9.3.: *Durchzug/Draft*.
 Kunsthau. -16.2.: *Pierre Haubensak*. *Zeichnungen und Arbeiten auf Papier 1978-2002*; *Bilderwahl! Alte Meister*. -2.3.: *Rudolf Koller*.
 Museum für Gestaltung. -16.2.: *Be Creative!* Der kreative Imperativ. (K).
 Museum Rietberg. -6.4.: *Liebeszauber*. Galante Graphik zwischen Rokoko und Symbolismus. -27.4.: *Liebeskunst*. Liebeslust und Liebesleid in der Weltkunst.
 Schweizerisches Landesmuseum. -2.2.: *Swiss Press Photo 2002*. -16.3.: *Schweizer Schmuck im 20. Jh.* (K).
 Zug (CH). Kunsthau. -2.2. *Peter Kogler*. -16.2.: *Walter Kurt Wiemken (1907-1941)*. Eine Retrospektive.
 Zwickau. Galerie am Domhof. -2.3.: *Russische Ikonen*. Slg. Brühl, Teil V.
 Städtisches Museum. 2.2.-27.4.: *Otto Dix (1891-1969)*. Malerei, Zeichnungen und Druckgraphik.

Zuschriften an die Redaktion

Studienkurs 2003 des Kunsthistorischen Instituts in Florenz

Das Kunsthistorische Institut in Florenz veranstaltet für die Zeit vom 8. September (Anreisetag) bis zum 19. September 2003 (Abreise-

tag) einen Studienkurs zum Thema *Villa, Garten, Landschaft: Monumente der villeggiatura in der Toskana*

Der Studienkurs wendet sich an fortgeschrittene Studierende des Hauptstudiums, Magi-

stranden, Doktoranden sowie junge promovierte Kollegen. Die Zahl der Teilnehmer ist auf 15 Personen beschränkt. Von jedem Bewerber wird die Vorbereitung eines Referates zum Kursthema erwartet. Das Institut übernimmt die Kosten der Unterkunft und vergütet den Teilnehmern die Hälfte der Fahrtkosten (2. Klasse Bahnfahrt) sowie ein Tagelohn.

Bewerbungen mit Lichtbild, Lebenslauf, Leistungsnachweisen und einer Übersicht über den Studiengang sind bis zum 31.3.2002 an den *Direktor des Kunsthistorischen Instituts in Florenz, Via G. Giusti 44, I-50121 Firenze* mit dem Vermerk »Studienkurs 2003« zu richten. Die Bewerber erhalten im Mai Bescheid; nähere Einzelheiten zum Kursprogramm, den Referatsthemen sowie bibliographische Hinweise werden der Zusage beigelegt.

Höfe und Residenzen im spätmittelalterlichen Reich. Bilder und Begriffe

Ziel des Vorhabens ist ein Handbuch, das in Gegenstand und Zeitraum (ca. 1200-1650) an den dynastisch-topographischen Band des Werkes anschließt, der sich in der Endredaktion befindet. Es soll eine neue Systematik der relevanten Begriffe, unterstützt durch Bildmaterial, bieten und die Architektur und Organisation von Hof und Residenz systematisch nach Funktionen darstellen. Zur Herrschaft gehörte neben dem Adelssitz als Residenz im engeren Sinne auch der Hof als Basis der Macht und Organisationszentrale von Herrschaft. Im Bild- und Begriffsband sollen daher nicht nur die »Gehäuse der Macht«, sondern auch die sie tragenden sozialen Kräfte berücksichtigt werden.

Für die Abfassung der ca. 60 Einzelartikel werden Spezialisten aus Bau- und Kunstgeschichte, Hof- und Residenzenforschung gesucht. Wenn Sie Interesse haben mitzuarbeiten, melden Sie sich bitte über das Online-Formular bis Ende Februar 2003 an oder setzen

Sie sich mit der Arbeitsstelle Kiel der Residenzen-Kommission in Verbindung:

<http://resikom.ADW-Goettingen.gwdg.de/anmeldung.php3>; weitere Informationen unter der Rubrik »Projekt« in: <http://resikom.ADW-Goettingen.gwdg.de>

Dr. Jörg Wettlaufer / Dr. Jan Hirschbiegel, Akademie der Wissenschaften in Göttingen, Residenzen-Kommission, Arbeitsstelle Kiel c/o Historisches Seminar, Universität, Olshausenstr. 40, 24098 Kiel (Briefe), Tel/Fax/AB 0431/880-1484; resikom@email.uni-kiel.de; http://resikom.adw-goettingen.gwdg.de.

Anmerkung zur Ausstellung »Anselm Feuerbach« im Historischen Museum der Pfalz in Speyer

Wohl zum ersten Mal konnten die zweite Fassung der Iphigenie von 1871 (Stuttgart) und die dritte Fassung des gleichen Themas von 1875 (»Am Meere. Moderne Iphigenie«, Düsseldorf) miteinander verglichen werden. Es ist eine Beobachtung mitzuteilen: Feuerbach hat das linke Bein der Stuttgarter Iphigenie nicht dargestellt, obwohl Sitzmotiv und Faltenwurf so angelegt sind, daß es sich unter dem Tuch abzeichnen sollte. Die einzige uns bekannte ganzfigurige Studienskizze (*Galerie Arnoldi-Livie: Paintings and Drawings*, München 1998, Nr. 12), noch nicht mit dem anatomischen Mangel behaftet, läßt erkennen, wie Feuerbach in den Fehler verfallen ist: In dem Bestreben, das Sehnen über den Horizont hinaus zu gestalten, zwang Feuerbach die Figur in eine forcierte Torsion, mit der zugleich der Bildraum für das linke Bein verloren ging.

Am 5. Juni 1856 schrieb Feuerbach (*Briefe an seine Mutter I, Berlin 1911, S. 427*): »Der Arm von Raffaels Fornarina fällt aus dem Gelenk, Michelangelos David hat einen zu großen Kopf, dicke, geschwollene Hände und Füße, wer sieht das? Mein Leben wollte ich aufgeben, hätte ich beide gemacht...«

Dr. Jürgen Rohmeder, Massaboden, CH-3982 Bitsch.

Werkverzeichnis Friedrich Gebhart

Im Rahmen einer Ausstellungsvorbereitung zum Werk der Goldschmiede Herta und Friedrich Gebhart (1914 Worms – 1996 Münster) suchen wir nach weiteren Arbeiten von Friedrich Gebhart, der in Berlin und Frankfurt a. M. und bis 1976 an der münsterische

Werkkunstschule und späteren Fachhochschule, FB Design, unterrichtete.

Für freundliche Hinweise, die selbstverständlich mit Diskretion behandelt werden, werden Sie sich bitte an *Dr. Barbara Rommé, Stadtmuseum Münster, Salzstr. 28, 48143 Münster.*

Die Autoren dieses Heftes

Friederike Dhein, Sailerstr. 18, 80809 München

Dr. Ulrich Pfarr, Staatsgalerie Stuttgart, Graphische Sammlung, Postfach 104342, 70038 Stuttgart

Dr. Daniel Kupper, Parkstr. 10, 13467 Berlin

Johannes Grave M.A., Kunsthistorisches Seminar und Kustodie, Fürstengraben 16, 07743 Jena

Dr. Jochen Schröder, Ulmer Str. 21, 50739 Köln

Dr. Stefan Bartilla, c/o Soska, Belohorska 13, 16900 Praha

Prof. Dr. Hubertus Kohle, Kunsthistorisches Institut der Universität, Georgenstr. 7, 80799 München

REDAKTIONELLE ANMERKUNGEN

Erscheinungstermin Monatsmitte. Die Redaktion bittet um rechtzeitige Mitteilung von Ausstellungsterminen. Bei unverlangt eingehenden Rezensionsexemplaren wird keine Gewähr für Rücksendung oder Besprechung übernommen. Manuskripte bitte in der alten Rechtschreibung. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Verantwortlicher Redakteur: Dr. Peter Diemer, *Redaktionsassistent:* Gabriele Strobel, Oksana Kozyr. *Weitere ständige Mitglieder der Redaktionskonferenz:* PD Dr. Sibylle Appuhn-Radtke, PD Dr. Wolfgang Augustyn, Dr. Iris Lauterbach, Dr. Luise Leinweber, Dr. Thomas Lersch, Prof. Dr. Wolf Tegethoff, Dr. Esther Wipfler.

Anschrift der Redaktion: Zentralinstitut für Kunstgeschichte, Meiserstraße 10, 80333 München. E-Mail: Kunstchronik@zkg.lrz-muenchen.de

Herausgeber: Fachverlag Hans Carl GmbH, Nürnberg. Erscheinungsweise: 11 Hefte pro Jahr (Heft 9/10 als Doppelnummer). Abonnementspreise/Inland: Jährlich € 40,- + € 11,- Vertriebsgebühr, zzgl. MwSt., Bezugspreis für Studenten jährlich € 30,- + € 11,- Vertriebsgebühr, zzgl. MwSt. Binnenmarktländer-Empfänger mit Umsatzsteuer-Identifikationsnummer und Drittländer: Jährlich € 48,- + € 19,- Vertriebsgebühr; Binnenmarktländer-Empfänger ohne Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: Jährlich € 48,- + € 19,- Vertriebs-Gebühr, zzgl. MwSt. Kündigungsfrist: 6 Wochen zum Jahresende. *Anzeigenpreise:* Preise für Seitenteile nach Preisliste Nr. 25 vom Januar 2002. *Anschrift der Versandabteilung und der Anzeigenleitung:* Fachverlag Hans Carl, Postfach 99 01 53, 90268 Nürnberg, Andernacher Str. 33a, 90411 Nürnberg, Fernruf: Nürnberg (09 11) 9 52 85-20 (Anzeigenleitung) 9 52 85-29 (Abonnement). Telefax: (09 11) 9 52 85-47. E-Mail: theiss@hanscarl.com Internet: <http://www.hanscarl.com> – Bankkonten: Castell-Bank Nürnberg 04000 200 (BLZ 790 300 01). Stadtparkasse Nürnberg 1 116 003 (BLZ 560 501 01). Postscheckkonto: Nürnberg 41 00-857 (BLZ 760 100 85). Druck: Reichardt-Druck GmbH, 90439 Nürnberg.

ISSN 0023-5474.



Tatsächlich verbreitete Auflage: 2.731 (IVW 4/02)

Angeschlossen der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern e. V. - Sicherung der Auflagenwahrheit.